

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 51. Neuenbürg, Mittwoch den 28. Juni 1865.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Die Revisions- und Abhörsporeten der pro 1863/64 verfallenen Gemeinde- und Stiftungspfleg-Rechnungen, wie sie nachstehend bezeichnet sind, sind binnen 10 Tagen hieher einzusenden.
Den 24. Juni 1865.

R. Oberamt.
Bäzner.

Verzeichniß

über die Sporeten für Revision und Abhör der Gemeindepfleg- und Stiftungspfleg-Rechnungen, welche pro 1863—64 verfallen waren:

Neuenbürg	Amtspflegrech. 1863/64	1 fl. 30 fr.
	Stadtpfleg-Rechn.	3 fl. 17 fr.
	Stiftungspflegrech.	1 fl. 14 fr.
Arnbach	Gemeindepflegrech.	1 fl. 13 fr.
	Stiftungspflegrech. 1861/64	5 fr.
Beinberg	Gemeindepflegrech. 1863/64	1 fl. 2 fr.
Bernbach	" "	1 fl. 53 fr.
Biefelsberg	" "	1 fl. 15 fr.
Birkenfeld	" "	2 fl. 16 fr.
	Stiftungspfleg. 1862/64	23 fr.
Calmbach	Gemeindepfleg. 1863/64	2 fl. 54 fr.
Conweiler	" "	1 fl. 52 fr.
Dennach	" "	1 fl. 15 fr.
Dobel	" "	1 fl. 1 fr.
Engelsbrand	" "	2 fl. 30 fr.
Enzklösterle	" "	1 fl. 24 fr.
	Armenpfleg. 1861/64	12 fr.
Feldrennach	Gemeindepfleg. 1863/64	1 fl. 45 fr.
Gräfenhausen	" "	2 fl. 32 fr.
	Zehent-Rechn. v. 1 Jan. 64	15 fr.
	Kirchenpflegrech. 1863/64	30 fr.
	Armenpflegrech. "	15 fr.
Grunbach	Gemeindepfleg. 1863/64	3 fl.
	Armenpfleg. 1861/64	20 fr.
Herrenalb	Gemeindepfleg. 1863/64	1 fl. 26 fr.
	Afsterschlagr. "	24 fr.
	Armenpfleg. 1862/64	12 fr.
	Kirchenpfleg. 1861/64	12 fr.
Höfen	Gemeindepfleg. 1864/64	2 fl. 1 fr.
Igelsloch	" "	1 fl. 45 fr.
Unterfollbach	Ortsgemeindepfleg.	21 fr.
Kapfenhardt	Gemeindepfleg. 1863/64	1 fl. 40 fr.
	Armenpfleg. 1861/64	15 fr.
Langenbrand	Gemeindepfleg. 1863/64	2 fl.

Voffenau	Gemeindepfleg.	"	2 fl. 6 fr.
	Stiftungspfleg.	"	1 fl.
Maisenbach	Gemeindepfleg.	"	1 fl. 5 fr.
Neusaz	"	"	54 fr.
Oberlengenhardt	"	"	1 fl. 7 fr.
Oberniefelsbach	"	"	1 fl. 36 fr.
Dittenhausen	"	"	1 fl. 10 fr.
	Stiftungspfleg. 1861/64	"	17 fr.
Rudmersbach	Ortsgmder. 1863/64	"	33 fr.
Rothenfol	Gemeindepfleg. 1863/64	"	45 fr.
Salmbach	"	"	2 fl. 20 fr.
Schömburg	"	"	1 fl. 30 fr.
Schwann	"	"	2 fl. 15 fr.
	Stiftungspfleg. 1861/64	"	17 fr.
Schwarzenberg	Gmdepfgr. 1863/64	"	1 fl. 4 fr.
Unterlengenhardt	"	"	1 fl. 12 fr.
Unterniefelsbach	"	"	47 fr.
Waldbrennach	Gemeindepfleg. 1863/64	"	1 fl. 47 fr.
	Stiftungspfleg. 1861/64	"	18 fr.
Wildbad	Stadtpfleg. 1863/64	"	4 fl.
	Rennbächfägmühlr. "	"	45 fr.
	Armenpflegrech. "	"	30 fr.

Nicht verfallen:

- Beinberg, Almosenpflegrechnung.
- Bernbach, Stiftungspflegrechnung.
- Calmbach, "
- Conweiler, "
- Dennach, Almosenpflegrechnung.
- Dobel, Stiftungspflegrechnung.
- Engelsbrand, "
- Feldrennach, Kirchen- und Armenpflegrech.
- Höfen, Armenpflegrechnung.
- Langenbrand, Stiftungspflegrechnung.
- Maisenbach, "
- Neusaz, Armenpflegrechnung.
- Oberniefelsbach, Stiftungspflegrechnung.
- Rothenfol, Armenpflegrechnung.
- Salmbach, "
- Schömburg, Almosenpflegrechnung.
- Unterlengenhardt, "
- Unterniefelsbach, Armenpflegrechnung.
- Wildbad, Kirchenpflegrechnung.

Neuenbürg.

Am 30. Juni d. J. lauft die Dienstzeit folgender öffentlicher Rechner ab:

Der Gemeindepfleger von Neuenbürg, Arnbach, Beinberg, Dobel, Enzklösterle, Herrenalb, Igelsloch, Rothenfol, Schwarzenberg, Unterlengenhardt.



Der Stiftungspfleger resp. Armenpfleger von Beinberg, Biefelsberg, Herrenalb, Igelsloch, Oberlengenhardt, Schömburg, Schwarzenberg.

Die Gemeinde- und Stiftungsräthe werden aufgefordert, nach vorgängiger Beschlusfassung über die Besoldungs- und Cautionsverhältnisse die erforderlichen Neuwahlen vorzunehmen und deren Ergebnis rechtzeitig hieher anzuzeigen.

Den 23. Juni 1865.

R. Oberamt u. K. gemeinsch. Oberamt.
Bäzner. Leopold.

Neuenbürg.

Die Mitglieder des Amtsversammlungs-Ausschusses werden zu einer Sitzung am Samstag den 1. Juli d. J.

Nachmittags 2 1/2 Uhr

hieher einberufen.

Den 23. Juni 1865.

R. Oberamt.
Bäzner.

Neuenbürg.

Auswanderung,

beziehungsweise **Gläubiger-Aufruf.**

Die ledige Christine Barbara Kirchherr von Grunbach beabsichtigt nach Baden auszuwandern, ohne die vorgeschriebene Bürgschaft zu leisten. An etwaige Gläubiger der Kirchherr ergeht daher die Aufforderung, ihre Ansprüche binnen 15 Tagen

bei dem Gemeinderath Grunbach anzumelden, widrigenfalls der Auswanderung stattgegeben würde.

Den 24. Juni 1865.

R. Oberamt.
Bäzner.

Forstamt Wildberg.

Stammholz-Verkauf.

Am Montag den 3. Juli

Morgens 10 1/2 Uhr

auf dem Rathhaus in Calw:

aus dem Revier Hirsau.

Staatswald Forchen: 222 Nadelholzstämme,

„ Schleiborn: 414 „

„ Mittl. Koblberg: 47 Nadelholzstämme,

„ daselbst 8 Buchen,

„ Scheidholz 791 Nadelholzstämme.

Aus dem Revier Nagold:

Staatswald Nonnenbirke 479 Nadelholzstämme

„ Winterhalde 45 „

„ Scheidholz 15 „

Aus dem Revier Naislach.

Staatswald Haldenberg 267 Nadelholzstämme

„ Rehgrund 242 „

Aus dem Revier Stammheim.

Staatswald Beckenegart 378 Nadelholzstämme, durchaus liegendes Holz.

Wildberg, den 23. Juni 1865.

R. Forstamt.
Niethammer.

Forstamt Wildberg.

Revier Naislach.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 30. d. Mts.

aus dem Staatswald Rehgrund u. Haldenberg

9 1/2 Rftr. Nadelholzprügel,

30 1/2 „ tannene Reisprügel,

25 Rftr. tannene Rinde,

156 1/2 Haufen Reisstreu.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus in Aigenbach.

Wildberg, den 24. Juni 1865.

R. Forstamt.

Aff. Bötter, St. B.

Revier Naislach.

Verkauf.

Am Freitag den 30. d. M.

werden in dem Distrikt Föhrberg, Abth. 4

86 buchene Stangen 4''—7'' stark, und bis 50' lang

verkauft.

Zusammenkunft Morgens 7 Uhr auf dem untern Weg im Schlag.

Den 26. Juni 1865.

R. Revierförster
Schlach.

Calw.

Stammholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 28. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr

werden auf hiesigem Rathhause aus den Stadtwaldungen: Nädig 2b, Stablacker 2a, Zigeunerberg 1, Meißersberg Abth. 1 und Spitalberg 702 Stück tannenes und forch. Stammholz durch alle Classen mit zus. ca. 20,700 C' im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Den 21. Juni 1865.

Gemeinderath.

Birkenfeld.

D. N. Neuenbürg.

Holz-Verkauf.

Da der am 19. Juni d. J. stattgefundene Eichen-Verkauf in Folge mehrerer Nachgebote die gemeinderäthliche Genehmigung nicht erhalten hat, so wird am

Freitag den 30. Juni d. J.

ein wiederholter Verkauf vorgenommen, und werden Kaufsliebhaber hiezu eingeladen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr beim Rathhaus.

Den 21. Juni 1865.

Schultheißenamt.
Wesinger.

Schwann.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 30. d. Mts.

Morgens 9 Uhr,

kommen auf dem Rathhause zur Versteigerung:

18 St. eichene Säglöße mit 934 C'

558 „ tannene „ „ 11,820 C'

Den 22. Juni 1865.

Schultheißenamt.
Bürkle.

Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Am Freitag den 30. Juni

Morgens 10 Uhr

werden auf hiesigem Rathhaus

60 Rftr. Nadelholz-Scheiter,

20 „ Nadelholz-Prügel

aus dem Staatswald Steinberg und Sommerhalde verkauft.

Den 24. Juni 1865.

Stadtschultheißenamt.
Rau.



Oberkollwangen.

D. A. Calw.

Aus den hiesigen Gemeindevaldungen werden
am Montag den 3. Juli d. J.
Nachmittags 1 Uhr

185 Stämme Nadelholz mit ca. 7,300 Cu-
biffuß auf dem Rathhause dahier zum Verkauf
gebracht.

Den 24. Juni 1865.

Schultheißenamt.
Förcher.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Büchenbronn beabsichtigt zum
Zweck einer Wasserleitung einen 1200 Fuß lan-
gen, im Licht 5 Fuß hohen, und 3 1/2 Fuß weiten
Stollen in das Sandstein-Gebirge zu treiben,
und die Ausführung desselben im Accord zu ver-
geben.

Dieserjenigen Bauunternehmer, welche zur
Ausführung der Arbeit Lust haben, werden er-
sucht, die Accords-Bedingungen und den Vor-
anschlag in der Zeit vom 28. Juni bis zum
10. Juli d. J. auf diesseitiger Raths-Kanzlei
einzusehen, und ihre Angebote längstens bis zum
10. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr

versiegelt anher einzureichen, indem zu dieser
Zeit die Eröffnung der Angebote erfolgen wird.

Büchenbronn, B. A. Pforzheim, 26. Juni.

Der Gemeinderath:

Bürgermeister Huthmacher.

vdt. Rathschreiber Haug.

Neuenbürg.

Zur Abfuhr der Eisenerze von der Langen-
brander Grube nach Friedrichshal werden noch
weitere Fuhrleute gesucht mit dem Anfügen, daß
von heute an pr. Zentner 24 fr. dorthin bezahlt
werden.

Den 17. Juni 1865.

Obersteiger Jungk.

Privatnachrichten.

Zu dem jährlichen

Bezirks-Missionsfest,
welches heuer an dem Feiertage Petri u. Pauli
den 29. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr in der
Kirche zu Feldrennach gehalten werden wird,
ladet hiemit herzlich ein.

Neuenbürg, den 22. Juni 1865.

Dekan Leopold.

Neuenbürg.

Freiwillige Feuerwehr.

Donnerstag den 29. Juni

Abends 6 Uhr

Versammlung auf dem Rathhaus zur
Signalübung und Besprechung über
den am 9. Juli abzuhaltenden

Jahrestag.

Die Signalisten werden das Zeichen geben.
Das Commando.

Neuenbürg.

Ein hiesiger Mitleser zum Schwäb. Merkur
wird gesucht. Wo sagt

die Redaktion.

Neuenbürg.

Am Samstag den 17. d. brannten
in Besenfeld 7 Wohnhäuser und meh-
rere Dekonomiegebäude ab, wodurch neben
einigen bemittelten Familien auch 7 fremder
Hilfe durchaus bedürftige um Haus und
Habe kamen. Der Unterzeichnete — Zeuge
des wirklich fürchterlichen Brandunglücks —
bittet Menschenfreunde um milde Gaben.

Sensensfabrik, 19. Juni 1865.

Fr. Epös.

Wildbad.

Schmiedhandwerkszeug - Verkauf.

Einen ganz neuen Schmiedhandwerkszeug
verkauft wegen Abreise am

Peter- u. Paul-Feiertag, 29. Juni,

Mittags 2 Uhr.

Wilhelm Krauß,
Schmied.

Neuenbürg.

Meine Scheuer in den Hausäckern an der
alten Pforzheimer Straße vermiethe ich auf ein
oder mehrere Jahre.

Sensenschmied Bacher.

Neuenbürg.

200 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gefes-
sliche Sicherheit aus

B. Wanner.

Neuenbürg.

Einen starken einspännigen **Vorder-
wagen** mit eiserner Achse und Mücke verkauft
Jakob Ruch.

Pforzheim.

Muhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben
direkt bezogen)

ist soeben eine Schiffsladung für mich einge-
troffen, enthaltend die beste Sorte

Muhrer Schmiedekohlen, sowie bestes
Muhrer Fettschrot zur Herd- und Kesselfeuerung.

Ich empfehle solche billigt, sowohl in ganzen
Eisenbahnwaggonladungen, als auch in kleineren
Partiien.

Heinrich Sattler,
beim römischen Kaiser.

Schömburg.

Liegenschafts-Verkauf.

Unterzeichneter verkauft an den Meißbietenden
sein Wohnhaus mit 2 Morgen 1 Viertel
Acker und 1 1/2 Brtl. Garten beim Hause gegen
baare Bezahlung.

Es kann jeden Tag mit mir ein Kauf ab-
geschlossen werden, und lade Kaufsliebhaber da-
zu ein.

Jakob Weber.

Wildbad.

Eine von Neuenbürg hieher mir zugelaufene
hühnerhundartige Hündin, weiß mit rothen
Ohren, kann gegen Kostenersatz innerhalb acht
Tagen bei mir abgeholt werden.

Den 23. Juni 1865.

Müller Haisch, jr.



Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft. Grundkapital: Acht Millionen Gulden.

Nachdem mir die Agentur dieser Gesellschaft übertragen und ich vom K. Oberamt die gesetzliche Bestätigung erhalten habe, empfehle ich mich zur Ausnahme von Feuerversicherungen auf Mobilien und alle beweglichen Gegenstände zu festen und billigen Prämien.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft bin ich stets mit Vergnügen bereit.

Wundarzt Gräpfe in Herrenalb.

Neuenbürg.

Hochzeit-Einladung.

Zur Feier unserer am nächsten
Sonntag den 2 Juli

stattfindenden Hochzeit erlauben wir uns,
Verwandte, Freunde und Bekannte in das
Gasthaus zum Adler
hier freundlich einzuladen.

Friedrich Titelius,
Sensfabrikarbeiter.
Friederike Klotz
aus Rothensol.

Salmbach.

Fahnenweihe.

Bei gut besetzter Militärmusik und
dem Gesang von 15—20 Vereinen findet

Sonntag den 2. Juli

unsere Fahnenweihe statt, wozu alle
Freunde des Gesangs freundlichst ein-
geladen werden von dem

Sängerfranz.

Schwann.

Ausverkauf.

In Folge Ablebens meiner Schwiegermutter
werde ich folgende Waaren ausverkaufen:

Ellenwaaren, Galanteriewaaren, Chemisset-
ten, Kapuzen, Kinderhauben, Strickwaaren
und sonst verschiedene Kurzwaarenartikel.

Franz Astfalk.

Neuenbürg.

Einen jungen Menschen nimmt unter billigen
Bedingungen in die Lehre

Schlosser Fischer.

Dennach.

Einige Morgen Heugras hat zu verkaufen,
wozu Liebhaber jeden Tag eingeladen werden.

Matthias Schaike's Ww.

Neuenbürg.

Für die Abgebrannten in Bartholomä
sind uns ferner übergeben, von Neuenbürg:
Fr. Seeg. Wt. 1 fl. 45 fr., B. Wan. 1 fl.,
Rev.-Aff. Wag. 30 fr., Fr. L., Fabr. 4 fl.
Hergl. Dank.

Redakt. des Enghälers.

Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

Stuttgart, 23. Juni. In der 164sten
Sitzung hat die Kammer der Abgeordneten mit
44 gegen 42 Stimmen sich für den Bau einer
Eisenbahn von Stuttgart-Leonberg-Calw
entschieden und dabei die Bitte an die Regie-
rung gerichtet, gleichzeitig mit dem Bau einer
Bahn nach Böblingen die Einleitung zu treffen
und darüber dem nächsten Landtag Vorlage zu
machen. — Damit ist diese so viel besprochene
Bahnfrage, welche den ganzen Schwarzwald
in Aufregung erhalten hat, vorläufig zum Ab-
schluß gebracht.

Stuttgart, 23. Juni. Das heutige Re-
gierungsblatt Nr. 16 enthält die k. Verordnung,
betreffend Veröffentlichung des am 11. April
d. J. zwischen dem Zollverein und Oesterreich
zu Berlin abgeschlossenen Handels- und Zoll-
vertrags.

Am 22. Juni Abends brannten in Unter-
islingen, D. A. Freudenstadt, binnen einer
halben Stunde 13 Wohngebäude mit Scheuern
und 10 Nebengebäude total nieder, mehrere
Haupt- und Nebengebäude wurden leicht be-
schädigt. Beinahe sämtliche Gebäude waren
mit Schindeln bedeckt, daher das Feuer rasend
schnell um sich griff. Der Schaden an Gebäu-
den beträgt ungefähr 34,000 fl. An Mobilien
und Früchten, welche größtentheils nicht ver-
sichert waren, ist der Verlust sehr groß. Auch
verbrannten 3 Kühe, 1 Pferd und 2 Kälber.
Die Roth der Abgebrannten ist groß.

Conweiler, 26. Juni. Heute ereignete
sich bei uns eine höchst bedauerlicher Unglücks-
fall. J. F. Jäck, Kübler, etliche 40 Jahre alt,
Vater von vier Kindern, beschäftigt aus dem
Walde Reischach heimzuführen, wurde, weil die
Sperre des Wagens aufging, von der Deichsel
an eine Tanne gedrückt und verschied nach kur-
zer Zeit auf dem Platze. Welch ein Jammer,
als der Vater todt nach Hause gebracht wurde.

Ausland.

In Frankreich tritt vor den im ausgedehnt-
testen Maßstabe eingetretenen Arbeitseinstellungen
alles Andere zurück. Die Regierung wird da-
für sorgen müssen, daß die eingetretenen Agi-
tationen nicht allmählig in das politische Gebiet
hinüberspielen.

In Italien sind die Verhandlungen zwi-
schen dem Könige und dem Papste in's Stocken
gerathen. Ursache sind auf der einen Seite die
Besürchtungen der Fortschrittspartei anderseits
aber namentlich die Machinationen der kirchlichen
Ultras, die sich wieder „römischer als der Papp“
geben.